

Alte Schule

Schlagwörter: [Schulgebäude](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

Gemeinde(n): [Neiße-Malxetal](#)

Kreis(e): [Spree-Neiße](#)

Bundesland: [Brandenburg](#)



Alte Schule
Fotograf/Urheber: Kirsten Krepelin



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2025

Es handelt sich um die ehemalige Alte Schule in Groß Kölzig, die heute einen Teil der Heimatstube beherbergt (zweiter Standort ehemalige Gaststätte Hayasche, Muskauer Straße 8) und über den Braunkohlebergbau in der unmittelbaren Umgebung informiert, insbesondere über den Ort Groß Kölzig und die Grube Conrad. Ein herausragendes Objekt ist die Rekonstruktion eines Bergbaustollens aus Originalteilen. Der Ort Groß Kölzig war von 1860 bis 1959 eng mit dem Braunkohleabbau der Grube Conrad verbunden. Neben der Schule steht ein Hunt mit der Aufschrift Heimatstube Groß-Kölzig.

Das jetzige Schule wurde 1892 eröffnet, nachdem ein 1830 errichteter Vorgängerbau wegen Baufälligkeit abgerissen worden war, da Teile der Lehmdecke während des Unterrichts herabgefallen waren. Die Schulgeschichte des Dorfes geht bis auf das Jahr 1598 zurück.

Es handelt sich um ein Küsterschulhaus mit zwei Klassenzimmern und zwei Wohnungen, eine davon bewohnte der Kirchendiener. Auf dem Hof befinden sich Stallgebäude, eine Scheune und ein Toilettenhaus (nicht mehr nutzbar). Das Schulhaus, ermöglicht durch Geldzuwendungen der Kirche, der Gemeinde und der Besitzer der Güter, galt als Musterschulhaus im Kreis Sorau. Es ist bis heute in Kirchenbesitz. Als Schule diente es bis 1926, danach wurde es von der Kirche und als Gemeindebüro genutzt. Im Jahr 2000 stellte man einige Räume der Heimatstube zur Verfügung, die dort eine Ausstellung mit Braunkohlebezug präsentiert. Die Alte Schule ist ein längsrechteckiger, eingeschossiger gelber Ziegelbau mit Satteldach. Vom Dorfplatz aus ist sie über eine schmale Freitreppe mit Treppenwangen zugänglich. Das Sockelgeschoss ist durch ein Gesims in Form einer Rollschicht vom Hauptgeschoss getrennt. Die Fenster werden durch Segmentbögen aus gelben und roten Ziegeln abgeschlossen, die durch ein Band aus roten Ziegeln überfangen sind. Zwischen den Fenstern sind die Segmentbögen durch eine horizontale rote Ziegelschicht betont; die beiden roten Ziegelbänder werden horizontal über die gesamte Fassade geführt, sodass sich eine wellenartige Struktur ergibt. Zum Dach leitet ebenfalls ein Gesims über. Das Gebäude ist unterkellert und ausgebaut.

Datierung:

- Errichtung: 1892

Quellen/Literaturangaben:

- mündliche Informationen der Mitarbeiter der Heimatstube
- <https://www.gross-koelzig.de/content.php?umid=30> (Zugriff am 20.12.2021)
- <https://www.gross-koelzig.de/content.php?umid=31> (Zugriff am 20.12.2021)

BKM-Nummer: 32000814

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Alte Schule

Schlagwörter: Schulgebäude

Ort: Neiße-Malxetal Groß Kölzig Groß Kölzig

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 38 15,74 N: 14° 36 10,12 O / 51,63771°N: 14,60281°O

Koordinate UTM: 33.472.513,28 m: 5.720.818,84 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.472.638,23 m: 5.722.663,21 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Alte Schule“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32000814> (Abgerufen: 27. April 2025)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

